



Bei der Eröffnung, v. l.: Werksleiter Anton Secklehner, Energie AG-Generaldirektor Leo Windtner, Geschäftsführer Kirchdorfer-Gruppe Erich Frommwald und Geschäftsführer Energie AG Wärme Josef Füreder Foto: cityfoto/Mario Heim/Energie AG

ERÖFFNUNG

Abwärme nachnutzen

KIRCHDORF. In Kirchdorf fand die Eröffnung der neuen Wärmerückgewinnungsanlage statt. Kirchdorfer Zementwerk und Energie AG Wärme sorgen mit ihrer Zusammenarbeit dafür, dass industrielle Abwärme sinnvoll weitergenutzt wird.

Die aus dem Jahr 1984 stammende Anlage wurde erneuert und erweitert. 100.000 Betriebskubik-

meter pro Stunde an heißer Abluft werden über Wärmetauscher um rund 50 Grad Celsius abgekühlt. Die so zurückgewonnene Wärme wird in das Fernwärmenetz eingespeist. Bei der Eröffnungsfeier wurde der nachhaltige Ansatz des Projekts betont. Die „Fernwärmehauptstadt“ Kirchdorf setze damit einen weiteren Meilenstein in Sachen Energieeffizienz. ■



Das soeben fertig gestellte neue Gebäude am Anger wurde gebührend gefeiert